

## Pressemitteilung

### **„Freischwimmen21“-Fonds knackt die halbe Million: Unkomplizierte, unbürokratische und schnelle Unterstützung für Kinder und Jugendliche**

**Berlin, 22. September 2021** Die Anfang Juni 2021 gestartete Initiative „Freischwimmen21“ hat Schwung in die lokale zivilgesellschaftliche Landschaft gebracht und konnte Kindern und Jugendlichen nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie Lebensfreude zurückgeben.

Durch den „Freischwimmen21“-Fonds sind Aktionen angestoßen worden, die andere nach sich gezogen haben. Die Sichtbarkeit der Aktionen hat inspiriert und weitere Interessierte und Ideengeber motiviert. Mehr als 25.000 Kinder und Jugendliche konnten bisher in über 800 Aktionen bewegt werden. 500.000 Euro im „Freischwimmen21“-Fonds unterstützen dort, wo es dringend nötig ist. Die Antragsstellung ist unkompliziert und unbürokratisch. Und das Geld fließt schnell. So konnten auch fördermittelunerfahrene Ehrenamtler ihre Aktionen erfolgreich auf den Weg bringen.

„Manchmal können Eltern den finanziellen Beitrag z. B. für einen Ausflug nicht aufbringen und sagen eine Teilnahme unter Ausreden ab. Wenn es aber kostenlos für alle Kinder und Jugendlichen ist, kommt es gar nicht erst zu dieser Notlage, zu dieser Scham. Alle Kinder sind in diesem Moment gleich“, sagt zum Beispiel Aktionärin Janita Budde-Frerichs von der „Agenda Varel“.

„Wir haben geschafft, dass viele bundesweite Aktionen in unserem Aktionsfinder sichtbar wurden – über die Regionalität hinaus. Innerhalb von nur drei Monaten haben wir das auf den Weg gebracht und durchgeführt. Der „Freischwimmen21“-Fonds bietet Entlastung, Motivation und Perspektive, was die hohe Resonanz auf das Angebot zeigt. Ein solcher dauerhaft angelegter Fonds würde nachhaltig das zivilgesellschaftliche Engagement stärken und fördern“, sagt „Freischwimmen21“-Initiatorin Sabine Süß. Und weiter: „Ich möchte mich ausdrücklich bei allen Unterstützern – Stiftungen wie Privatpersonen – herzlich bedanken. Ohne sie wäre das alles nicht möglich gewesen.“

„Freischwimmen21“ ist eine Initiative von „Stiftungen für Bildung e.V.“ in Kooperation mit dem „Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands“ und der „GLS Treuhand/Zukunftsstiftung Bildung“. Sie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und steht unter der Schirmherrschaft von Anja Karliczek MdB, Bundesministerin für Bildung und Forschung.

Weitere Infos unter <https://freischwimmen21.de/>

#### **Pressekontakt:**

Grabner|Beeck|Kommunikation GbR  
Rolf Grabner + Christiane Beeck  
Tel.: 030-30 30 630  
[rg@gb-kommunikation.com](mailto:rg@gb-kommunikation.com) + [cb@gb-kommunikation.com](mailto:cb@gb-kommunikation.com)